

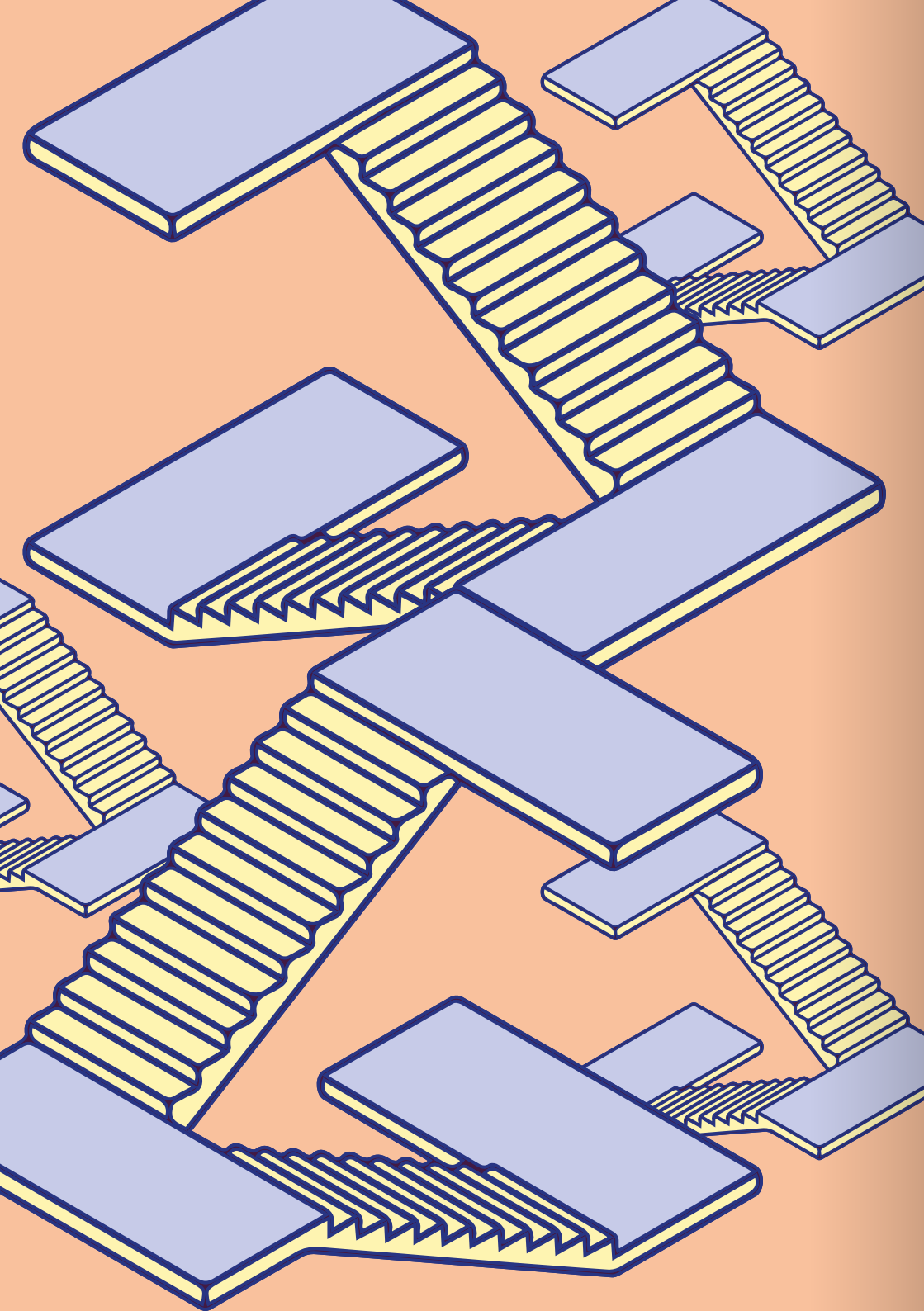
WEGWEISER Antidiskriminierung

AdiNet Nordhessen –
Antidiskriminierungsnetzwerk



AdiNet 
Antidiskriminierungs-
Netzwerk Nordhessen

bildungsstätte
anne frank



Der Wegweiser

Sie wurden diskriminiert und benötigen Beratung oder Unterstützung? Sie möchten sich für eine offene Gesellschaft engagieren und suchen Möglichkeiten zum Mitmachen? Sie interessieren sich für (Weiter-)Bildungsangebote zum Thema für Ihre Schule, Organisation oder sich selbst?

Mit einer dieser Fragen machen Sie sich auf den Weg. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen eine Orientierungshilfe geben. Der Wegweiser bietet einen Überblick über eine Vielzahl an Initiativen, Vereinen und Organisationen, die sich in Nordhessen gegen Diskriminierung engagieren, und ihre Angebote.

Kontakt:

Bildungsstätte Anne Frank
Zweigstelle Nord-Ost-Hessen
Kleine Rosenstraße 3
34117 Kassel

Thorsten Endlein
Koordinator AdiNet Nordhessen
tendlein@bs-anne-frank.de
+49 (0)561-7298 97 01

I. Übersicht

- A Organisationen A-Z
- B Standorte der Organisationen
- C Welche Art von Angebot suchen Sie?
- D Welchen Schwerpunkt soll die Organisation haben?

II. Die Organisationen

Ein regionales Antidiskriminierungs-Netzwerk in Nordhessen

Das AdiNet Nordhessen ist eines von vier regionalen Antidiskriminierungs-Netzwerken in Hessen. Sein Ziel ist die Stärkung der Antidiskriminierungsarbeit von zivilgesellschaftlichen Initiativen, Vereinen und Organisationen bis hin zu Behörden und Institutionen in der Region. Das AdiNet Nordhessen macht Angebote zur Vernetzung, zum gegenseitigen Austausch und zur Diskussion für alle Interessierten. Gemeinsam mit den Netzwerkpartnern organisieren wir öffentliche Veranstaltungen und Aktionen. Damit möchten wir die Stimmen von Betroffenen hörbarer machen und Kräfte stärken, die sich gegen Ausgrenzung, Vorurteile und Benachteiligung einsetzen. Mit Workshops für Jugendliche und Fortbildungen für Erwachsene sensibilisieren wir für verschiedene Formen von Diskriminierung.

Die Koordinierungsstelle ist angesiedelt bei der Zweigstelle Nord-Osthessen der Bildungsstätte Anne Frank in Kassel. Das Netzwerk umfasst die Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder, Kassel, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner sowie die Stadt Kassel.

A Organisationen
A – Z

A

- ADiBe – Netzwerk Hessen
- AIDS-Hilfe Kassel e.V.
- Arbeitskreis Asyl Witzenhausen
- Arbeitskreis Queer-Feminismus Witzenhausen

B

- Broken Rainbow Beratungsstelle gewaltfreileben
- BDP Nordhessen

D

- Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS)
- Dynamo Windrad e.V.

E

- eigenMächtig e.V.

F

- Frauen informieren Frauen – FiF e.V.
- Förderkreis Synagoge in Vöhl e.V.

G

- Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
- „Gewalt geht nicht!“ beim Jugendbildungswerk des Schwalm-Eder-Kreises

I

- Infoladen „... an der Halitstraße“
- Initiative sozialer Kasseler Osten

J

- Jugendbildungsstätte Ludwigstein
- Jugendbildungswerk / Jugendförderung des Landkreises Kassel

A Organisationen
A – Z

K

- „Kasseler Hilfe“ / Beratung für Opfer und Zeugen von Straftaten / Opfer- und Zeugenhilfe Kassel e.V.

L

- LautStark – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

M

- Mitgliedsgewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)

N

- Netzwerk für Toleranz Waldeck-Frankenberg
- Netzwerk gegen Gewalt – Regionale Geschäftsstelle Nordhessen
- Netzwerk – Neustadt-Neuland 2.0

O

- Organisierte Witzenhäuser Erwerbslosen Initiative e. V. OWEI
- Outlaw Kassel gGmbH

R

- response.

S

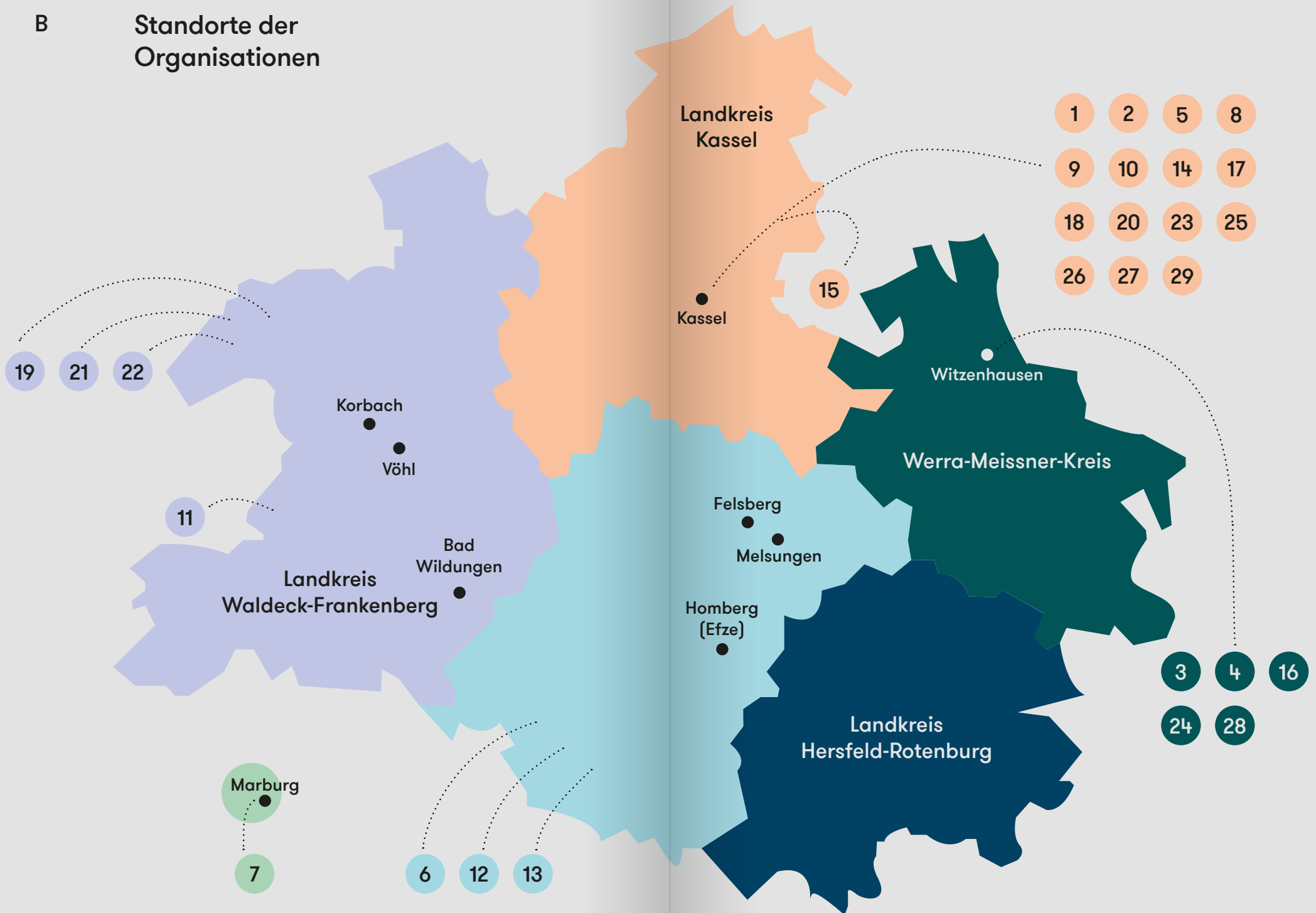
- Sandershaus
- Solidarity City Kassel

T

- Trans*Beratung Kassel

B

Standorte der Organisationen



C Welche Art von Angebot suchen Sie?

Beratung /
Unterstützung

(Weiter)
Bildung

Engagement /
Mitmachen

Öffentlichkeitsarbeit /
Multiplikator*in



- 1 2 3 5
- 7 9 10 12
- 13 14 15 16
- 18 19 20 21
- 24 26 29

- 2 5 6 7
- 11 12 14 15
- 17 19 25

- 2 3 4 7
- 8 11 12 14
- 15 17 23 24
- 25 27 28

- 11 12 18

D

Welchen Schwerpunkt soll die Organisation haben?

Behinderung / chronische Krankheit



(ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung



Geschlecht / geschlechtliche Identität



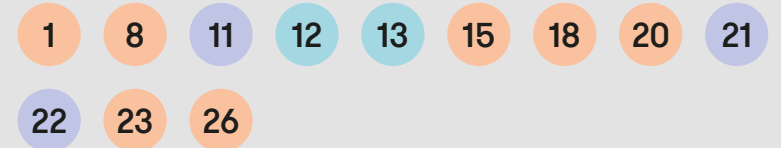
Körpergewicht



Lebensalter



Religion / Weltanschauung



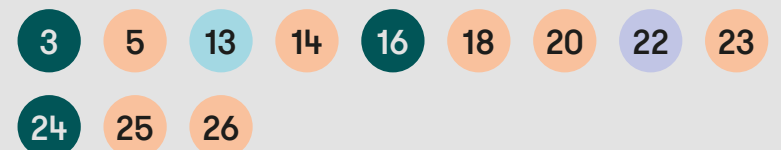
sexuelle Orientierung



Soziale Herkunft / sozialer Status



Andere








1	ADiBe – Netzwerk Hessen	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• Lebensalter	
	• Religion / Weltanschauung	
	• sexuelle Orientierung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	

Das ADiBe-Netzwerk Hessen stärkt und begleitet Menschen, die Diskriminierung aufgrund einer Behinderung, aus rassistischen Gründen, aufgrund von Religion oder Weltanschauung, des Alters, Geschlechts oder der sexuellen Orientierung erfahren haben.






Das ADiBe-Netzwerk Hessen arbeitet im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und wird getragen von der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt a.M. und der Gesellschaft für die Rechte behinderter Menschen (rbm). In der Antidiskriminierungsberatung stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen im Mittelpunkt. ADiBe hilft zum Beispiel bei Vermittlungs- und Klärungsgesprächen mit den diskriminierenden Stellen oder Personen, gibt eine rechtliche Ersteinschätzung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und vermittelt schnell und unkompliziert an juristische Fachleute oder psychosoziale Beratung sowie Betroffenencommunities.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
ADiBe – Netzwerk Hessen Kleine Rosenstr. 3 34117 Kassel	T +49 (0)561-729 897 02	Telefonische Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr Persönliche Termine nach Vereinbarung.

2	AIDS-Hilfe Kassel e.V. → kassel.aidshilfe.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• sexuelle Orientierung	






Seit über 30 Jahren setzt sich die AIDS-Hilfe als gemeinnütziger Verein für alle Menschen ein, die mit HIV und / oder Aids leben sowie für alle, die Fragen zu dem Themenkomplex HIV/Aids haben. Die AIDS-Hilfe bietet Information, Beratung, Begleitung, Prävention und Stärkung von Selbsthilfe und setzt sich für die Akzeptanz und Diversität von sexuellem Begehren und geschlechtlicher Identität ein. Diskriminierungen, auch Mehrfachdiskriminierung und Stigmatisierung aufgrund von HIV/Aids, Drogengebrauch, sexueller Orientierung und / oder geschlechtlicher Identität tritt die AIDS-Hilfe parteiisch und solidarisch entgegen. Solidarität, Verschwiegenheit und Akzeptanz individueller und vielfältiger Lebensweisen sind wichtige Grundwerte ihrer Arbeit.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
AIDS-Hilfe Kassel e.V. Motzstraße 1 34117 Kassel	T +49 (0)561-97 97 59 10 M info@kassel.aidshilfe.de presse@kassel.aidshilfe.de	Sprechzeiten Mo-Mi und Fr 10-13 Uhr Do 13-16 Uhr

3	Arbeitskreis Asyl Witzenhausen → akasyl.nirgendwo.info	
   	SCHWERPUNKTE	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	
	• Andere	





Der AK Asyl Witzenhausen ist seit ca. 6 Jahren ehrenamtlich tätig und unterstützt geflüchtete Menschen bei Ihrem Asylverfahren, begleitet Sie zu Ämtern und Behörden, bietet Einzelfallberatung an, unterstützt bei der Suche nach Ausbildungsplätzen und Bildungsmöglichkeiten und bietet Nachhilfe an. Der AK schafft soziale Räume zum Austausch wie das Sprachcafé, Wanderungen, Frauentreff, Männerrunden, interkulturelles Gärtnern. Außerdem organisiert der AK Veranstaltungen zum Thema Asyl, Flucht und Migration wie etwa Fotoausstellungen, Filmvorführungen, Lesungen und Theater. Der Arbeitskreis setzt sich kritisch mit Asylpolitik auseinander und zeigt Missstände auf.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Ak Asyl Witzenhausen Brückenstraße 20 37213 Witzenhausen	M akasyliwitz@riseup.net	

4	Arbeitskreis Queer-Feminismus Witzenhausen → queerfemwiz.wordpress.com	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• Körpergewicht	
	• sexuelle Orientierung	

Der AK Queer-Feminismus möchte in und um Witzenhausen auf genderspezifische Machtstrukturen aufmerksam machen und queeren Lebensrealitäten auch im ländlichen Raum Sichtbarkeit verleihen. Der Arbeitskreis setzt sich aus Menschen zusammen, die sich als feministisch und / oder queer verorten. Unser Wunsch ist es, in einer Welt zu leben, in der es egal ist, in welcher Geschlechtsidentität und sexuellen Orientierung mensch sich bewegt und in der Sexismus, Homo- und Transphobie aktiv bekämpft werden. Um dieser Utopie ein Stück näher zu kommen, versuchen wir die gewachsenen gesellschaftlichen Strukturen möglichst intersektional zu betrachten und nach Kräften zu verändern. Dafür treffen wir uns regelmäßig zum queer-feministischen Stammtisch, tauschen uns aus und organisieren wir Workshops, Vorträge, politische Aktionen und queer-feministische Filmreihen.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
37213 Witzenhausen	M queerfemwiz@riseup.net	

5	Broken Rainbow Beratungsstelle gewaltfreileben → gewaltfreileben.org	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• sexuelle Orientierung	
	• Andere	





Das Beratungsangebot richtet sich an Lesben, Trans* und queere Menschen, die Gewalt oder Diskriminierungen erlebt oder Konflikte in ihrer Beziehung oder im nahen sozialen Umfeld wegen ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer geschlechtlichen Selbstbeschreibung haben. Auch An- oder Zugehörige können das Angebot in Anspruch nehmen. Die Beratung ist community-basiert und alle Berater*innen haben eine Ausbildung in Systemischer Beratung oder Systemischer Therapie. Träger des Beratungsangebots ist der Verein Broken Rainbow, der auch aufsuchende, digitale und persönliche Beratungsangebote in Frankfurt am Main unterhält. Mit den Angeboten soll es Betroffenen ermöglicht werden, zeitnah, ohne formale Barrieren und selbstbestimmt eine Beratung in Anspruch zu nehmen. Die psychosoziale Beratung in Kassel findet montags von 16.15-19.00 in den Räumen der Beratungsstelle response, Kleine Rosenstraße 3, statt. Die Beratungen sind kostenfrei, vertraulich und ggf. auch anonym möglich. für das Beratungsangebot in Kassel wird vorab um Terminvereinbarungen via Mail gebeten: beratung-kassel@broken-rainbow.de

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Broken Rainbow Beratungsstelle Kleine Rosenstraße 3 34117 Kassel	T +49 (0)69-43 00 52 33	beratung@broken-rainbow.de facebook.com/gewaltfreilebenfrankfurt

6	BDP Nordhessen → hessen.bdp.org	
   	SCHWERPUNKTE	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• sexuelle Orientierung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	






Der BDP Nordhessen ist Mitträger*in des Projektes Mädchentreff Felsberg. Der Treff ist offen für alle Mädchen und junge Frauen. Dienstags findet für geflüchtete Frauen ein Deutschkurs und nachmittags ein Begegnungscafé statt. Außerdem bietet der BDP Führungen im ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald und Fahrten nach Auschwitz an. Wir arbeiten mit Schulen zusammen und bieten Workshops zum Thema Antisemitismus und jüdisches Leben an.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Untergasse 17 34587 Felsberg	T +49 (0)5662-65 57 F +49 (0)5662-94 97 49	bdpnh@gmx.de

7	Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS) → dvbs-online.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	






Der *Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS)* ist eine Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen, die trotz und mit ihrer Behinderung selbstbestimmt leben und beruflichen Erfolg haben wollen. Durch Beratung, Vernetzung und den Austausch aktueller Informationen stärkt der DVBS Menschen, die von Blindheit oder Sehbehinderung betroffen oder bedroht sind. Der DVBS engagiert sich in der politischen Interessenvertretung und arbeitet mit Behörden, Rehabilitations- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Selbsthilfe- und Fürsorgeorganisationen im In- und Ausland zusammen, um die Anliegen blinder und sehbehinderter Menschen in Bildung und Beruf sowie im Ruhestand voranzubringen und unterstützt seine Mitglieder im Falle von Benachteiligung, auch durch Rechtsberatung und (falls nötig) -vertretung. Der DVBS informiert über den Anspruch auf Hilfsmittel und Nachteilsausgleiche und hilft bei der Durchsetzung des individuellen Bedarfs.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
DVBS e. V. Frauenbergstraße 8 35039 Marburg	T +49 (0)6421-948 88-0 M info@dvbs-online.de	

8	Dynamo Windrad e.V. → dynamo-windrad.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• Körpergewicht	
	• Lebensalter	
	• Religion / Weltanschauung	
	• sexuelle Orientierung	
• Soziale Herkunft / sozialer Status		






Dynamo Windrad ist ein Freizeitsportverein. Der Name impliziert, dass bei uns nicht die Leistung, sondern der Spaß an der Sache im Vordergrund stehen soll. Jede und Jeder soll bei uns Sport betreiben können, der einem Spaß macht. D.h., dass die Türen in unserem Verein jedem offen stehen, egal welcher Herkunft man ist, egal welcher Religion man gehört, egal welche Hautfarbe man hat...aber auch egal, ob jemand z.B. behindert ist. In der Vergangenheit haben wir mehrere Projekt speziell für Geflüchtete angeboten. Viele von Ihnen sind mittlerweile in unseren regulären Angeboten Teilnehmer*innen, sind also im „normalen“ Vereinsleben integriert. Auch zukünftig wollen wir mit Geflüchteten zusammenarbeiten und sie in unser Sportangebot aufnehmen. Grundsätzlich ist die Ausrichtung des Vereins *Dynamo Windrad* schon immer gegen Diskriminierung jeglicher Art gewesen. Dies ist einer der Grundsätze unseres Vereins.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Dynamo Windrad e.V. Gutenbergstr. 9 34127 Kassel	T +49 (0)561-560 33 820 M info@dynamo-windrad.de	

9	eigenMächtig e.V. → eigenmaechtig.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• sexuelle Orientierung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	






eigenMächtig e.V. bietet in der Stadt Kassel ambulante Unterstützung für Frauen und Trans*, die in ihrer Lebensgeschichte emotionale, körperliche und sexualisierte Gewalt (sexueller Missbrauch) und Vernachlässigung erfahren haben. Wir richten uns an Frauen und Trans*, die aufgrund ihrer Traumafolgesymptome Hilfe dabei brauchen, ihren Alltag entsprechend ihren Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Unser erklärtes Ziel ist es, für ebendiese Menschen Schutzräume zu schaffen, da sie in unserer Gesellschaft im erhöhten Maß von persönlicher, gesellschaftlicher sowie struktureller Diskriminierung betroffen sind.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
eigenMächtig e.V. Kleine Rosenstr. 3 34119 Kassel	T +49 (0)561-20 19 18 80 F +49 (0)561-20 18 87 27 M info@eigenmaechtig.de	Esther Bettermann Meike Noss Dr. Christina Sommer

10	Frauen informieren Frauen – FiF e.V. → fif-kassel.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	

Frauen informieren Frauen – FiF e.V. wurde 1983 als Projekt der autonomen Frauenbewegung mit dem Ziel gegründet, Mädchen und Frauen umfassend über rechtliche und finanzielle Fragen zu informieren und sie zu ermutigen, ihre Rechte wahrzunehmen und durchzusetzen. Der Verein „Frauen informieren Frauen – FiF e.V.“ unterhält mittlerweile die feministische Informations- und Beratungsstelle für Mädchen und Frauen gleichen Namens, die Kasseler Fachberatungs- und Vermittlungsstelle zur „Beratung und Betreuung von Frauen bei häuslicher Gewalt“ sowie „sichtbar - Beratung und Betreuung für Frauen, die in der Prostitution tätig sind oder waren“. Angesichts der auch heute noch bestehenden Benachteiligung von Mädchen und Frauen in so gut wie allen gesellschaftlichen Bereichen steht eine parteiliche Unterstützung von Frauen in Form von informativen und beratenden Hilfestellungen, die immer an dem individuellen Bedarf der Ratsuchenden ausgerichtet sind, im Vordergrund unserer Arbeit. Unser Leistungsangebot umfasst Informationsberatungen, psychosoziale Beratungen und Psychotherapie.





Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Frauen informieren Frauen – FiF e.V. Obere Königsstraße 47 34117 Kassel	T +49 (0)561-89 31 36 M info@fif-kassel.de	

11	Förderkreis Synagoge in Vöhl e.V. → synagoge-voehl.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Religion / Weltanschauung	

Mit vielen Veranstaltungen jährlich engagieren wir uns gegen jede Form von Diskriminierung; Wir setzen uns insbesondere mit Rassismus, Antisemitismus, der Diskriminierung von Menschen mit Behinderung, mit anderer Religion und Weltanschauung, mit anderer Kultur auseinander. Konzerte, Kleinkunst, Ausstellungen, Vorträge, Filmvorführungen, Lesungen usw. finden bei uns statt.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Förderkreis Synagoge in Vöhl e.V. Mittelgasse 9 34516 Vöhl	Günter Maier T +49 (0)5635 - 99 26 90 M g.maier-mar@t-online.de	Karl-Heinz Stadler T +49 (0)5635-1491 M Karl-Heinz.Stadler@t-online.de






24 → Ort → Art → Schwerpunkt → Übersicht

12	Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Religion / Weltanschauung	
	• sexuelle Orientierung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	

Eine Verbindung von historischer Erinnerungsarbeit und konkretem Einsatz für die Demokratie sind die Grundideen des 1993 gegründeten Vereins. Dafür setzen sich über 2000 Mitglieder in 40 regionalen Arbeitsgruppe ein. Mit jährlich rund 400 Veranstaltungen und Projekten wirkt der Verein im Bereich der politischen Bildung vor Ort. Das Spektrum der Veranstaltungsformen reicht von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Zeitzeugengesprächen über Filmvorführungen und Ausstellungen bis zu Gedenkstättenfahrten und Schülerprojekten. Darüber hinaus bietet die Geschäftsstelle Publikationen und Materialien für Aktionen vor Ort an. Einsatz für Demokratie und Engagement gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und Intoleranz sind wesentliche Aufgabenbereiche des Vereins.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Hans-Peter Klein Sonnenhang 25 34212 Melsungen	T +49 (0)5661-536 70 M hpitklein@gmail.com	

→ Übersicht → Ort → Art → Schwerpunkt 25

13	„Gewalt geht nicht!“ beim Jugendbildungswerk des Schwalm-Eder-Kreises → gewalt-geht-nicht.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Religion / Weltanschauung	
	• Andere	

„Gewalt geht nicht!“ Das ist eine klare Aussage und ein deutliches Bekenntnis für ein friedliches, tolerantes und demokratisches Miteinander seitens der politisch Verantwortlichen im Schwalm-Eder-Kreis. Das kreiseigene Projekt versteht sich als Plattform für weitere Initiativen und Projekte zur Förderung von Toleranz und Demokratie im Landkreis. Neben der Förderung von Toleranz und Demokratie wird durch das Projekt auch auf die Gefährdung unserer Demokratie hingewiesen, insbesondere durch den aktuellen Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft. Das Projekt richtet sich ausdrücklich gegen jede Form von Gewalt, egal von wem diese ausgeübt wird. Durch die zahlreichen Vorfälle im Bereich der rechtsextrem motivierten Gewalt ist diese jedoch eindeutiger Schwerpunkt in den Angeboten. Dazu gehören die Sammlung und Bewertung von Informationen zur rechtsextremen Szene, das Konzipieren und Durchführen von Fortbildungsangeboten für Multiplikator*innen aus Schule, Jugendarbeit, Vereinen und Verbänden, die Unterstützung, Intervention und Beratung bei Konfrontationen mit Rassismus und Rechtsextremismus, die Durchführung von eigenen Projekten sowie die finanzielle Unterstützung bei Projekten und Präventionsmaßnahmen anderer Träger. Darüber hinaus ist das Projekt „Gewalt geht nicht!“ Koordinierungs- und Fachstelle für den Schwalm-Eder-Kreis im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Parkstraße 6 34576 Homberg (Efze)	Julia Grunewald-Discher T +49 (0)5681-775 586 M julia.grunewald-discher@schwalm-eder-kreis.de	Tom Werner T +49 (0)5681-775 590 M thomas.werner@schwalm-eder-kreis.de


26 → Ort → Art → Schwerpunkt → Übersicht

14	Infoladen „... an der Halitstraße“ → infoladenkassel.blogspot.eu	
   	SCHWERPUNKTE	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• Körpergewicht	
	• sexuelle Orientierung	
• Soziale Herkunft / sozialer Status		
• Andere		

Unser Anliegen ist es, linke Strukturen in Kassel zu halten, zu unterstützen und auszubauen. Mit dem Infoladen versuchen wir einen Knotenpunkt für alle zu schaffen, die sich mit Antidiskriminierung und emanzipatorischen Bildungsprinzipien identifizieren. Zudem soll dieser Informationen anbieten und verbreiten; ob durch unterschiedlichste Veranstaltungen, unsere Onlinepräsenz oder durch die breite Sammlung an Lektüre, Zeitschriften, und Flyern, die vor Ort gelesen, ausgeliehen und / oder erworben werden können. Die Räumlichkeiten werden vielfältig genutzt, so finden bspw. politische Vorträge und Workshops, Plena, Vernetzungstreffen und Beratungsangebote statt. Wir, als Infoladen „...an der Halitstraße“, stellen uns zudem entschieden gegen Rassismus und Menschenhass in der Nordstadt, in Kassel und überall und fordern die lückenlose Aufdeckung des NSU-Terrors!





Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Infoladen „...an der Halitstraße“ Holländische Straße 88 34127 Kassel	facebook.com/Infoladen-Halitstr @InfoladenHalitstr	

→ Übersicht → Ort → Art → Schwerpunkt 27

15	Initiative sozialer Kasseler Osten	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• Religion / Weltanschauung	
	• sexuelle Orientierung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	

Wir sind eine Initiative, die sich gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung und für Inklusion für Menschen mit Behinderung jeglicher Art einsetzt. In den drei Stadtteilen haben wir einen hohen Anteil an Bürgern anderer Nationalität und in Waldau ein Wohnheim für Menschen mit Behinderung. Uns ist eine Verrohung der Bürger und das vermehrte Auftreten von rechten Parolen sowie ein steigender Wahlerfolg der AfD, bei der Landtagswahl von 20% aufgefallen. Das ist nicht mehr unser Multi-Kulti Osten.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Kassel	T +49 (0)152-038 54 266 M michaelbehnmg@google-mail.com	






16	Jugendbildungsstätte Ludwigstein → jubi-ludwigstein.de → demokratie-leben-wmk.de	
   	SCHWERPUNKTE	

Die Jugendbildungsstätte Ludwigstein ist anerkannter Träger des Landes Hessen und der Bundeszentrale für politische Bildung sowie Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Werra-Meißner-Kreis.

Unsere Rolle im Netzwerk besteht in der Beratung und Unterstützung von Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte.



Ansprechpartner sind Katharina Franke,
Tel: +49(0)5542-5017-32, katharina.franke@burgludwigstein.de
und Stephan Sommerfeld, Tel: +49(0)5542-5017-31,
stephan.sommerfeld@burgludwigstein.de.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Jugendbildungsstätte Ludwigstein Burg Ludwigstein 37214 Witzenhausen	Stephan Sommerfeld T +49(0)5542-5017 31 M stephan.sommerfeld@burgludwigstein.de	Katharina Franke +49(0)5542-5017 32 M katharina.franke@burgludwigstein.de

17	Jugendbildungswerk / Jugendförderung des Landkreises Kassel → www.jugendnetz-lkks.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• Körpergewicht	
	• sexuelle Orientierung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	

Als Fachdienst des Fachbereichs Jugend des Landkreises Kassel bieten wir Seminare und (internationale) Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis an. Inhaltlich breit aufgestellt orientieren wir unsere Angebote immer an aktuellen Themen. Dabei bieten wir sowohl für Jugendliche unterschiedliche Seminare rund um unterschiedliche Formen von Diskriminierung an, als auch Fortbildungen für Multiplikator*innen. So zum Beispiel aus der Mädchen*- bzw. Jungenarbeit. In unseren Angeboten wollen wir für unterschiedliche Formen von Diskriminierungen sensibilisieren. Unseren Schwerpunkt auf Demokratiebildung und partizipative Projekte sehen wir als Beitrag zur Prävention von Diskriminierung.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Jugendbildungswerk des Landkreises Kassel Wilhelmshöher Allee 19-21 34117 Kassel	Dienstort: KulturBahnhof Kassel - Nordflügel Rainer-Dierichs-Platz 1 Raum 309	T +49(0)561-1003 18 54 F +49(0)561-1003 15 50 M Lillemor-Kuht@landkreis- kassel.de
30	→ Ort	→ Art
		→ Schwerpunkt
		→ Übersicht

18	„Kasseler H!lfe“ / Beratung für Opfer und Zeugen von Straftaten / Opfer- und Zeugenhilfe Kassel e.V. → kasseler-hilfe.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• Körpergewicht	
	• Lebensalter	
	• Religion / Weltanschauung	
	• sexuelle Orientierung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	
	• Andere	

Beratung zu allen Fragen rund um die erlittene Straftat z.B. Symptome einer Traumatisierung, Verarbeitungsmöglichkeiten, Ablauf eines Strafverfahrens, Rechte und Pflichten als geschädigte Zeugin oder geschädigter Zeuge, über weitergehende Hilfs- und Beratungsangebote, Begleitung zu Polizei, Anwälten.

Die Kasseler Hilfe betreibt darüber hinaus ein Zeugenzimmer im Amts- und Landgericht Kassel. Dort werden Zeugen während des Gerichtsprozesses betreut. Lange Wartezeiten bis zum Aufruf können dort verbracht werden und somit zum Beispiel Begegnungen mit anderen unliebsamen Zeugen vermieden werden. Auf Wunsch werden geschädigte Zeugen in die Zeugenvernehmung begleitet.

Das Angebot gilt unabhängig von der Art der Straftat, des Geschlechts, der Nationalität, des Alters, ob Anzeige erstattet wird oder nicht.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Kasseler H!lfe Wilhelmshöher Allee 101 34121 Kassel	T +49(0)561-2820 70 F +49(0)561-276 64 M info@kasseler-hilfe.de	
→ Übersicht	→ Ort	→ Art
		→ Schwerpunkt

19    	LautStark – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen → beratungsstelle-lautstark.de	
	SCHWERPUNKTE	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• sexuelle Orientierung	






Die Beratungsstelle *LautStark* bietet Beratungen für Betroffene von sexueller Gewalt an: Von sexueller Gewalt betroffene oder bedrohte Mädchen und Jungen, Eltern von betroffenen Mädchen und Jungen, Bezugs-, Vertrauens-, und Unterstützungspersonen von Mädchen und Jungen, Frauen, die in ihrer Kindheit und Jugend sexuelle Gewalt erlebt haben und deren Bezugspersonen, Fachkräfte aus dem pädagogischen und gesundheitlichen Bereich. Wir beraten parteilich, unabhängig und haben Schweigepflicht. Auf Wunsch beraten wir auch anonym. Beratungen und unterstützende Angebote können unabhängig von der Art und dem Ausmaß der widerfahrenen sexuellen Gewalt in Anspruch genommen werden – unabhängig davon, wie lang diese bereits zurück liegt. Die Beratungen sind kostenfrei und können ein- oder mehrmalig stattfinden.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Brunnenstr. 53 34537 Bad Wildungen T +49(0)5621-96 57 58 F +49(0)5621-96 57 57	Entengasse 1 34497 Korbach T +49(0)5631-50 49 130 F +49(0)5621-96 57 57	M beratungsstelle-lautstark.de t-online.de
32 → Ort	→ Art	→ Schwerpunkt → Übersicht

20    	Mitgliedsgewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) → nordhessen.dgb.de/ueber-uns	
	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• Körpergewicht	
	• Lebensalter	
	• Religion / Weltanschauung	
	• sexuelle Orientierung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	
• Andere		

Bei Diskriminierung im Betrieb und am Arbeitsplatz bieten die Mitgliedsgewerkschaften des DGB für ihre Mitglieder kostenlose rechtliche Beratung und Unterstützung. Gibt es am Arbeitsplatz einen Betriebs- bzw. Personalrat, hilft auch dieser bei Verstößen gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz. Konkret könnte sich dies auf Fragen der Eingruppierung, von Beurteilungen oder Beförderungen beziehen. Weigert sich der Arbeitgeber, die wiederholten und erheblich störenden Missstände zu beheben, kann der Betriebs- bzw. Personalrat oder die zuständige Gewerkschaft vor dem Arbeitsgericht klagen.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
DGB Büro Kassel Spohrstraße 6-8 34117 Kassel	T +49(0)561-720 950 F +49(0)561-720 95 33 M nordhessen@dgb.de	
→ Übersicht	→ Ort	→ Art → Schwerpunkt

21	Netzwerk für Toleranz Waldeck-Frankenberg → toleranzwafkb.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Religion / Weltanschauung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	

Das Netzwerk für Toleranz Waldeck-Frankenberg setzt sich für Demokratie und Toleranz mit den Zielen der Demokratieförderung im ländlichen Raum sowie Leben in der Einwanderungsgesellschaft ein. Das Netzwerk fördert und vernetzt Initiativen, Vereine, Institutionen und interessierte Privatpersonen, die sich in diesen Bereichen im Landkreis engagieren. Das Netzwerk unterstützt und begleitet Projekte im Landkreis finanziell und inhaltlich, die sich für ein tolerantes und demokratisches Miteinander einsetzen.

Zu den weiteren Angeboten gehören Workshops zu den Themen Vorurteile und Diskriminierung, Multiplikatorenschulungen, Vorträge und sind Ansprechpartner für Problemlagen zum Thema Extremismus und Rassismus. Das Netzwerk ist eine Patenschaft für Demokratie und wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Koordiniert wird das Netzwerk von Ursula Müller (ursula.mueller@lkwafkb.de) und Violetta Bat (violetta.bat@toleranzwafkb.de).

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Netzwerk für Toleranz Südring 2 34497 Korbach	Frau Ursula Müller T +49(0)5631-954 889 M Ursula.mueller@landkreis-waldeck-frankenberg.de	
34	→ Ort	→ Art → Schwerpunkt → Übersicht

22	Netzwerk gegen Gewalt – Regionale Geschäftsstelle Nordhessen → netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung/ chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht/ geschlechtliche Identität	
	• Körpergewicht	
	• Lebensalter	
	• Religion / Weltanschauung	
	• sexuelle Orientierung	
• Soziale Herkunft/ sozialer Status		
• Andere		

Diskriminierung ist Gewalt. Deshalb sind Maßnahmen gegen Diskriminierung auch für das Netzwerk gegen Gewalt von Bedeutung. Wir beraten Institutionen, Schulen, Jugendeinrichtungen, Vereine, kommunale Akteure, Ehrenamtliche etc. dabei, aktiv gegen Gewalt, Diskriminierung vorzugehen, vernetzen fachübergreifend Institutionen und regen Projekt oder Aktivitäten an.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
→ Übersicht	→ Ort	→ Art → Schwerpunkt

23	Netzwerk – NeustadtNeuland 2.0 Vernetzte Demokratie leben	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• Lebensalter	
	• Religion / Weltanschauung	
	• sexuelle Orientierung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	
• Andere		






NeustadtNeuland 2.0 e.V.i.G ist ein Mitbestimmungs-Forum zur ökonomisch ökologischen Selbstbestimmung. Es bietet Raum zum selbst bestimmten Handeln – demokratischen Rahmen für Bürger*innen, Teilhabe zum Mehrwert in den Bereichen Wirtschaft und Arbeit, Gewerbe, Kultur, Soziales, Demokratische Selbstbestimmung für Betriebe, soziale Einrichtungen, Vereine, Stiftungen etc. – Für Dich und für Mich!

Der Verein NeustadtNeuland 2.0 entwickelt zwei Handlungsebenen:

- Internetplattform des Netzwerks
- Lokale / Regionale Plattformen vor Ort
- Zugriff auf regional verortete und überregionale Internet gestützte Plattformen
- Gemeinsam entwickeln, mitbestimmen, erfahren und mittragen, teilhaben am Wachstum des eigenen Umfelds, wie des gesamten Netzwerks
- gemeinsame und eigene Projekte angehen, um Unterstützung werben und Unterstützung geben,
- einen aktiven Beitrag leisten, um das eigene Leben und das Leben der Anderen wirtschaftlich, sozial und kulturell zu verbessern unter dem Label:

Gemeinsam statt einsam

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
	Joachim Schleißing M joachimschleissing@web.de	

24	Organisierte Witzenhäuser Erwerbslosen Initiativ e. V. OWEI e.V.	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung/ chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Soziale Herkunft/ sozialer Status	
	• Andere	

Gegründet 1998, bietet OWEI ihren Mitgliedern und allen Menschen in schwierigen Lebenslagen Hilfe zur Selbsthilfe, Rat, Information, Beistand. Die OWEI e.V. ist eine unabhängige Erwerbsloseninitiative. Wir arbeiten rein ehrenamtlich.

Mittlerweile werden wir von 3 Rechtsanwälten (Vereinsmitglieder) tatkräftig unterstützt. Im 4-Wochen-Rhythmus treffen sich jeden zweiten Freitag im Monat ab 14 Uhr zum Solicafé, im Kulturkeller des Rathauses Witzenhausen (Am Markt 1) Mitglieder und Hilfesuchende. Geschulte Mitglieder bieten Rat und Unterstützung an.






Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Organisierte Witzenhäuser Erwerbslosen Initiativ e. V. Brückenstraße 20 37213 Witzenhausen		

25	Outlaw Kassel gGmbH → outlaw-kassel.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Soziale Herkunft/ sozialer Status	
	• Andere	

Die Outlaw Kassel gGmbH ist ein nordhessischer Bildungsträger in der Nachfolge der ehemaligen Buntstift gGmbH.






Im Mittelpunkt der Arbeit der Outlaw Kassel gGmbH steht die soziale und berufliche Integration benachteiligter junger Menschen durch praxis- und produktionsorientierte Bildungsangebote, duale Ausbildung und Umschulung, Berufsorientierung und -vorbereitung und Jugendberufshilfe. Die Outlaw Kassel gGmbH ist Mitglied der LAG Arbeit in Hessen, der BAG Arbeit auf Bundesebene, des Bundesverbandes Produktionsschulen und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Zurzeit hat sie etwa 50 Mitarbeiter/innen an mehreren Standorten in Kassel, Göttingen und Hann. Münden. Das Handeln der Outlaw Kassel wird durch die Grundsätze der Ressourcenorientierung, Lebensweltorientierung und Wertschätzung geprägt. Unser Ziel ist es, Inklusion und vollwertige gesellschaftliche Teilhabe insbesondere für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen. Die Benachteiligung kann dabei sowohl aus den persönlichen Voraussetzungen, als auch aus der Zugehörigkeit zu einer benachteiligten gesellschaftlichen Gruppe resultieren. Nach unserer Auffassung wird eine vollwertige gesellschaftliche Integration und Teilhabe vor allem durch die Ausübung einer Erwerbstätigkeit gewährleistet.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Outlaw Kassel gGmbH Holländische Str. 208 34127 Kassel	T +49(0)561-983 53 0 F +49(0)561-983 53 39 M info@outlaw-kassel.de	

26	response. → response-hessen.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Behinderung / chronische Krankheit	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Geschlecht / geschlechtliche Identität	
	• Religion / Weltanschauung	
	• sexuelle Orientierung	
• Soziale Herkunft / sozialer Status		
• Andere		

Die Beratungsstelle response. in Frankfurt und Kassel unterstützt Menschen, die von rechtsextremer, rassistischer, antisemitischer, antimuslimischer oder antiziganistischer Gewalt betroffen sind. Das Team von response berät, vermittelt, informiert und begleitet Betroffene, Angehörige und Freund*innen von Betroffenen sowie Zeug*innen eines Angriffs. Dabei ist es unwichtig, ob eine Anzeige erstattet wurde und die Vorfälle strafrechtlich verfolgt werden oder nicht. Unter Gewalt verstehen wir: Beleidigung und Beschimpfung, Stigmatisierung, Bedrohungen, Körperverletzung, Sachbeschädigung und andere Erfahrungen, die als gewalttätig erlebt werden. response berät unabhängig, vertraulich, auf Wunsch anonym und kostenfrei. Mobil in ganz Hessen. Response ist die erste Beratungsstelle für Betroffene rechter Gewalt in Hessen und in der Bildungsstätte AnneFrank in Frankfurt angesiedelt.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
response. Kleine Rosenstraße 3 34117 Kassel	T +49(0)561-729 89 700 M kassel@response-hessen.de	Öffnungszeiten Mo-Fr 10-17 Uhr

27	Sandershaus	
   	SCHWERPUNKTE	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	
	• Soziale Herkunft / sozialer Status	

Das Soziokulturzentrum Sandershaus bringt Menschen zusammen – egal, ob sie in Kassel leben, oder nur auf der Durchreise sind. Unter unserem Dach befinden sich ein Hostel, ein Café/Bar, Seminarräume, Werkstätten, Probe- und Veranstaltungsräume und eine Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete. Das Sandershaus versteht sich als internationaler, aufgeschlossener und kreativer Ort, der Raum bietet für alles, was Raum braucht. Das Projekt soll ein Ort für Begegnung sein, an dem wir unsere Vision von einer offenen und toleranten Gesellschaft leben.






Im Sandershaus finden regelmäßig Konzerte und andere Kulturveranstaltungen statt. Der Eintritt ist kostenlos, da uns ein niedrighschwelliger Zugang zu Kultur am Herzen liegt.

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Sandershaus Motzstraße 1 34117 Kassel	T +49(0)5 61-97 97 59 10 M info@kassel.aidshilfe.de Pressekontakt presse@kassel.aidshilfe.de	Sprechzeiten Mo-Mi und Fr 10.00-13.00 Uhr Do 13.00-16.00 Uhr
40	→ Ort	→ Art
		→ Schwerpunkt
		→ Übersicht

28	Solidarity City Kassel → solidarity-city.eu/kassel	
   	SCHWERPUNKTE	
	• (ethnische) Herkunft / rassistische Zuschreibung	

Mit dem Blick auf bestehende solidarische Praxen gegen Abschiebungen und für Bleiberecht entwickelte sich im Sommer 2018 die Plattform Solidarity City innerhalb eines bundesweiten Netzwerkes. Verschiedene Gruppen, Strukturen und Aktive können sich dort austauschen, weiter vernetzen, gegenseitig ergänzen und sich durch Arbeitsteilung stärken um die Solidarity City weiterzuentwickeln und die solidarischen antirassistischen Strukturen zusammen weiter auszubauen – gegen Angst und Abschiebung für die Erfüllung von Grundbedürfnissen wie Wohnen, Gesundheit, Mobilität, Bildung ...

Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
	kassel@solidarity-city.eu	facebook.com/Solidarity-CityKS
→ Übersicht	→ Ort	→ Art
		→ Schwerpunkt

29	Trans*Beratung Kassel → transberatung-kassel.de	
   	SCHWERPUNKTE	
	• Geschlecht/ geschlechtliche Identität	
	• sexuelle Orientierung	

Unser Beratungsangebot ist für trans*Personen und andere Menschen mit Fragen zu ihrer geschlechtlichen Identität sowie deren Angehörige, Partner*innen und Freund*innen da. Unter trans* verstehen wir Menschen, die sich gar nicht, nicht vollständig oder nicht nur mit dem Geschlecht identifizieren, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. Wir bieten einen Schutzraum, in dem vertraulich und in Ruhe Themen angesprochen und Lösungsansätze entwickelt werden können. Dabei begegnen wir Deinem Identitätsempfinden und Deiner Körperlichkeit mit Respekt und Akzeptanz. Wir begreifen trans* nicht als Krankheit oder Störung, sondern erfassen die vielfältigen Ausdrucks-, Seins-, und Empfindungsweisen von Geschlecht. Uns ist es wichtig, sensibel mit den jeweiligen individuellen und spezifischen Lebenssituationen umzugehen und Erfahrungen von Tabuisierungen, Diskriminierungen oder Ausschlüssen nicht zu wiederholen.




Adresse	Kontakt	Weitere Informationen
Trans*Beratung Kassel Motzstraße 1 34117 Kassel	T +49(0)561-97 97 59 10 F +49(0)561-97 97 59 20	M info@kassel.aidshilfe.de M kontakt@transberatung-kassel.de

Impressum

Bildungsstätte Anne Frank – Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen
Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

Bildungsstätte Anne Frank
Zweigstelle Nord-Ost-Hessen
Kleine Rosenstraße 3
34117 Kassel

Thorsten Endlein
Koordinator AdiNet Nordhessen
M tendlein@bs-anne-frank.de
T +49 (0)561-7298 97 01
→ bs-anne-frank.de

 [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)
 [BS_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)
 [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)

Gefördert durch:



VIELFALT SCHÄTZEN
Antidiskriminierungsstelle
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration



